

**Wo de Herr de Ägypter äwer scharp anföt'  
2. Mose 7 - 10.**

**A**s Moses un Aron von Pharao ruter kemen, dor wärn sei bannig bedräuwt, harden dor so gor nicks utrichten künnt. De leiw Gott oewer säd tau Moses: "Lat di dat nich verdreiten un verlier den Maut nich. Ick heff wüßt, dat' so kamen ward. De König will sick noch langen strüben, Jsrael trecken to laten. Oewer sienen Willen sall hei nich kriegen.

Ick will em wiesen, wat 'ne Hark is un ick oewer em de Herr bün. Gaht' nu morgen wedder hen nah em. Hei ward dor an den groten Fluß lust-wandeln.

Will hei wedder nich, denn reck de Hand mit dien' Scheperstock oewern Fluß, un allens Water Ägyptens sall rot as Blaut sien." Moses deer, wat em seggt wör.

Man de König blew bi "Nee". Dor reckt Moses de Hand nah em ut un deer as wenn gor nicks mehr is ...

So gegen Klock elben von ditten Dag wär 'ne Buersfru in ehr Koek, wol sick dat Äten kaken besorgen. De Pött stünnen up 't Füler. Sei grep nah 'n Emmer, wol Wader taugelten, verfehrt sick oewer bannig, as sei den Pott vull Blaut gaten har.

"Minna!" rep sei ehr Mäten tau, "Minna, kumm mal fix ens her! Ick denk, du hest Water in den Emmer, un nu is 't luder Blaut! Wo hest' dat her?"

"Fru, Sei spaßen woll", Minna grient, "wo kann dor Blaut in sien! Ick heff 't jo erst vör 'ne half Stunn' ut uns' Pump halt."

"Dat hier sall Water sien, Deern?" de Fru wör all ungnädig, "denkst woll ick kann nich kieken? Dor gütt sei ein Glas vull ut den Emmer un höl dat gegen dat Licht.

"Dat is reiden Blaut? Un wo dat stinkt! Pfui Deuwel!

Den schönen Ries heff ick uns dormit verdorben.

Na, 't help nich, dor möt ick annern nähmen.

Oewer nu lop rasch nah de Pump hen, hal di frisch Water un späl ok den Emmer gaut ut un bäten fix! Ward hoch' Tiet, wat ick 't Middag up 't Füler kriegen dau!"

Minna deer, wat ehr seggt worden wör, schürrt oewer den Kopp: Vör 'ne half Stunn' har sei Wader rin halt, un nu wär dat

luder Blaut? Sei künn 't nich faten. As sei oewer den Pumpenschwengel man ens hoch un dal har, dor schreg sei doch lut up:

"Huch Fru, kamen S' man her, uns' Pump giff ok Blaut."  
Dei Buersfru slög de Hänn' oewern Kopp tauhop un jammerte:  
"Ach du leiwer Gott, wat is mi dit up ens!

Wo sall dit warden! Wo sall ick nu bloß dat Middag von trecht kriegien! Lop doch rasch nah uns' Nahwersch rüm un hal uns Water ut ehr Pump!"

Minna deer 't, kem oewer nich wiet, denn de Nawerslud' ehr Water wär grad so rot. Dor wär ok dat Mäten all schickt worden, von annerswo ens Water to halen. Bilütten wärn ok dei Mannen mit de Perd to Hus, un dat gew 'n groten Upstand.

Dat ganze Döörp löp tosamen. Oewerall up dei Hoef' geben dei Pumpen man richtig rodes Blaut her. Sogor dat Water in' Diek wär fuer-rot, un alle Fisch swemnten dodig babenup.

Nu kregen de Lüd dat mit de Angst to daun.

"Wat sölen s' nu maken, wat nu dat Veih to supen gäben?"

De Grabens un Waterlöcker wörn afsöcht. Oewer ümmer-tau de sülig' Geschicht: Blaut, nicks as Blaut un man dodigen Fisch!

Sei füngien an, sick nieden Pumpen to graben. Wenn sei oewer nah väl Mäuh un Arbeit deip naug wärn un glöwten, Water tau hebben, denn wär 't Blaut.

Un so güng dat döörch ganz Ägypten. Oewerall dat sülig Elend, de sülig Not.

Minschen un Veih wärn an tau verdösten un wären froh, as nah soeben Dag' dit Unglück sien Enn' nehm.

In Gosen oewer, wo all dei Isra'liten wahnten, dor wär dat Water gaut un tobruken.